

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 81 (2003)
Heft: 6

Rubrik: Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Zu verkaufen - zu kaufen gesucht - zu verschenken = Achats - ventes - dons = Compera - vendita - regalo ; VAPKO-Mitteilungen = Communications VAPKO = Comunicazioni VAPKO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse + Anlässe

Cours + rencontres

Corsi + riunioni

Kalender 2004 / Calendrier 2004/ Calendario 2004

Bitte berücksichtigt beim Erstellen des Jahresprogramms 2004 die nachfolgenden Daten der allgemeinen Veranstaltungen des VSVP!

Dans votre programme d'activité 2004, veuillez tenir compte des dates suivantes des manifestations générales de l'USSM!

Vi prego nell'allestimento del Vostro programma annuale 2004 di tener conto delle seguenti date della Unione delle Società Micologiche Svizzere USMS!

21.3.	Biberist SO (Gerlafingen)	Delegiertenversammlung VSVP Assemblée des Délégués USSM
23.8. und 11.9. bis	24.8. Bettlach SO 17.9. Plantahof Landquart GR	Pilzbestimmertagung Kurs VAPKO-Deutschschweiz
21.9. bis	27.9. Entlebuch LU	Mykologische Studienwoche
24.9. bis	29.9. Friedrichroda (D)	Dreiländertagung
28.9. et	29.9. Romont FR	Journées romandes de Mycologie
28.9. bis	3.10. Plantahof Landquart GR	WK-Tagung/Journées de la WK
8.10. au	10.10. Faoug FR	Cours romand de détermination

Vom «Port» Entlebuch ins Hotel «Löwen» Escholzmatt!

Die für 2003 geplante Studienwoche in Entlebuch musste infolge Konkurses des Hotels «Port» kurzfristig abgesagt werden.

Die Suche nach einem geeigneten Durchführungsort ist positiv verlaufen.

Es freut mich, mitteilen zu können, dass die VSVP-Studienwoche 2004 (19. bis 25. September) im Hotel «Löwen», Escholzmatt, stattfindet. Wir werden also dem Biosphärenreservat Entlebuch treu bleiben.

Ich bin überzeugt, dass uns der Hotelier, Herr Robert Lauber, und sein Personal in jeder Beziehung zufrieden stellen wird.

Die Ausschreibung des Anlasses erfolgt in der ersten SZP-Nummer im neuen Jahr. Also, bis dann in Escholzmatt!

Fritz Leuenberger, Kursleiter

Zu verkaufen – Zu kaufen gesucht – Zu verschenken

Achats – Ventes – Dons

Compera – Vendita – Regalo

A vendre

Pour raison d'âge, je liquide 130 livres, dont: Icones Mycologicae (Boudier - 5 tomes). Nouvel Atlas des Champignons (Romagnesi 4 t.), Farbatlas der Basidiomyceten (Moser et Jülich - 6 classeurs, à jour), Handbuch für Pilzfreunde (Michael, Hennig, Kreisel - 6 t.), Cetto (6 t.), Marchand (9 t.), Fungi Europaei (Candusso, Riva, Alessio... 5 t.), Les quatre saisons des champignons (2 t.), Description... (Josserand), Atlas (Nathan), Les Champignons (Phillips), Breitenbach & Kränzlin (1, 2, 3), Flore analytique + compléments (Kühner/Romagnesi), Code universel des couleurs (Ségny).

Demandez la liste à M. Calpini, 32 Ancien-Stand, 1820 Montreux (021 9631803).

La VAPKO dans l'Internet: www.vapko.ch

Pour améliorer encore leur offre, les experts (contrôleurs) en champignons se sont dotés d'un site Internet www.vapko.ch qui permet de trouver rapidement sur l'ensemble de la Suisse l'adresse des lieux de contrôle.

Aucun truc, aucune astuce ne permettent de s'assurer de la comestibilité de sa cueillette de champignons. Il n'y a qu'un seul moyen, c'est l'examen de sa récolte par un spécialiste, le contrôleur de champignons. Or, partout en Suisse, il est possible de faire contrôler son panier de champignons, avec une garantie maximale (comestibilité, fraîcheur, conseils).

Avec le soutien de l'Office fédéral de la Santé publique, la Vapko a développé un site Internet www.vapko.ch dans lequel il est désormais possible de localiser rapidement et facilement un contrôleur de champignons. Ce site est accessible dès aujourd'hui. Il contient aussi une multitude de conseils pratiques et d'informations intéressantes sur le monde des champignons et sur les activités de la VAPKO (cours, manifestations, etc.).

Die VAPKO im Internet: www.vapko.ch

Wo ist die nächste Kontrollstelle? Die schnellste Antwort darauf gibt die Website www.vapko.ch der Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane VAPKO.

Weder Wunderlösungen noch Tricks ermöglichen es, die Essbarkeit einer Pilzernte zu bestimmen. Die einzige sichere Lösung besteht darin, das Sammelgut durch einen Pilzkontrolleur prüfen zu lassen. Heutzutage ist es in der ganzen Schweiz möglich, sich in einer Pilzkontrollstelle beraten zu lassen und die gesammelten Pilze mit maximaler Garantie kontrollieren zu lassen (Essbarkeit, Frische).

Mit der Unterstützung des Bundesamtes für Gesundheit hat die VAPKO eine Website aufgebaut, in welcher es möglich ist, einfach und schnell eine Pilzkontrollstelle ausfindig zu machen. Diese Informationen sind ab sofort jedermann kostenlos zugänglich. Die Internetseiten enthalten zudem eine Menge praktischer und interessanter Hinweise über die Pilzwelt sowie über die Tätigkeit der VAPKO (Kurse, Veranstaltungen usw.).

La VAPKO nell'Internet: www.vapko.ch

Per migliorare ancora la loro offerta, gli esperti (controllori) di funghi si sono dotati di un sito internet www.vapko.ch che permette di trovare rapidamente in tutta la Svizzera l'indirizzo dei posti di controllo.

Nessun trucco, nessuna astuzia consentono di accertare con sicurezza la commestibilità del proprio raccolto di funghi. L'unico mezzo valido è far esaminare il proprio raccolto da uno specialista, il controllore di funghi.

Ora, dappertutto in Svizzera, è possibile far controllare il proprio cestino di funghi con la massima garanzia (commestibilità, freschezza, consigli).

Con il sostegno dell'Ufficio federale della Sanità pubblica, la Vapko ha sviluppato un sito internet www.vapko.ch nel quale è possibile localizzare rapidamente e facilmente un controllore di funghi. Questo sito è accessibile da oggi. Esso contiene anche una moltitudine di consigli pratici e informazioni interessanti sul mondo dei funghi e sulle attività della VAPKO (corsi, manifestazioni, ecc.).

Pilzkontrollen im Kanton Zürich 1992 bis 2002

Hans-Peter Neukom

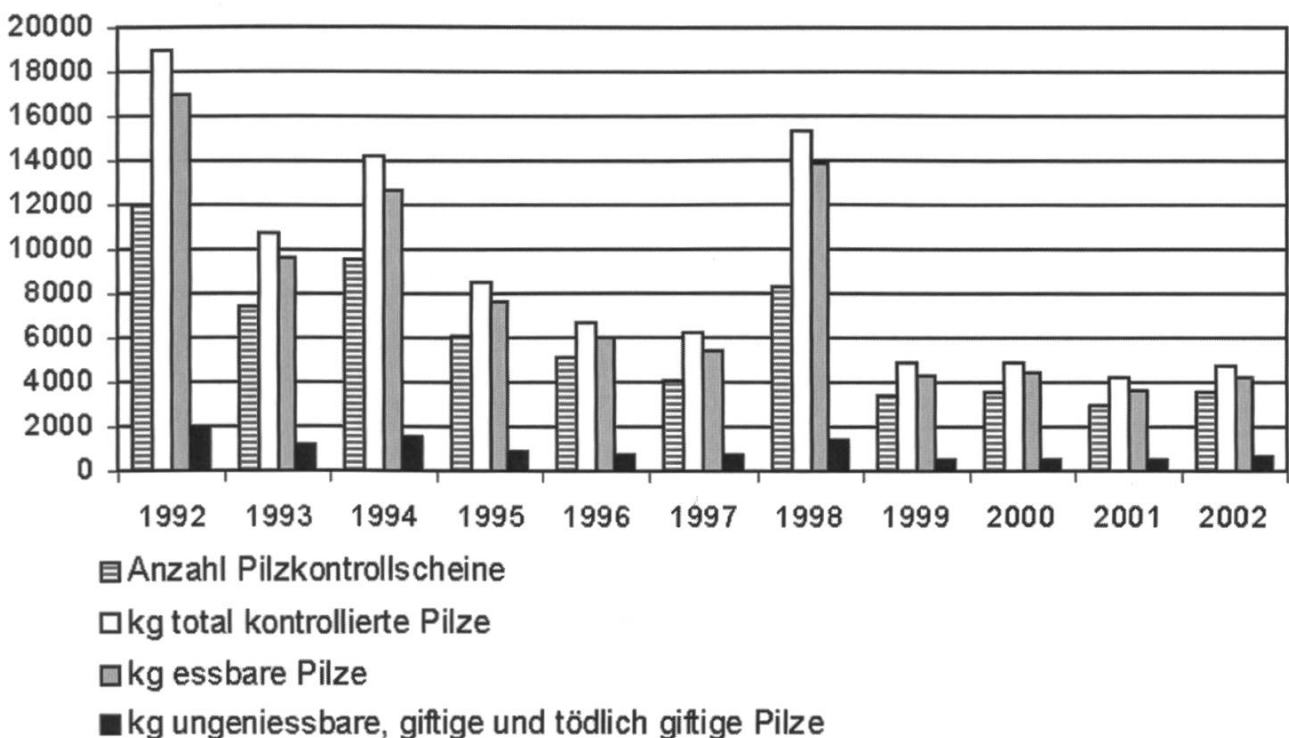
Sekretär VAPKO

Die Jahresberichte der letzten elf Jahre des Kantonalen Labors Zürich über die Pilzkontrolle für private Sammler zeigen die jährlichen Schwankungen des Pilzsammelgutes und die Anzahl Pilzkontrollscheine, welche in den Zürcher Kontrollstellen ausgestellt wurden. Aus der Statistik ist ersichtlich, dass in den letzten vier Jahren das Pilzvorkommen – vor allem für die «Magenbotaniker» – mit gesamthaft rund 16 000 Kilogramm kontrollierten essbaren Pilzen nicht gerade üppig war. Das Jahr 1992 alleine erbrachte schon mehr mit fast 17 000 Kilogramm freigegebenen essbaren Pilzen. Damals hatten die Sammlerinnen und Sammler mit vollen Körben die Kontrollstellen in Anspruch genommen. Das bestätigt auch Dr. Josef Tresp, Pilzkontrolleur der Kontrollstelle Zollikon. Durch die mageren letzten vier Jahre habe naturgemäss auch die Popularität des Pilzsammelns abgenommen. Dies könne sich jedoch mit einem guten Pilzjahr schlagartig ändern, meint Tresp.

Rückgang schwerer Pilzvergiftungen

Erfreulich ist auch, dass die Meldungen bezüglich Pilzvergiftungen in den letzten Jahren abgenommen haben. Dr. Christine Rauber vom Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrum Zürich (STIZ) bestätigt, dass die Anzahl schwerer und tödlicher Pilzvergiftungen in den letzten Jahren rückläufig sei. Dies könnte unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass die Bevölkerung vermehrt durch die Medien auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht wurde, Pilze kontrollieren zu lassen. Bezüglich Pilzvergiftungen musste das STIZ in den letzten Jahren aber doch noch durchschnittlich zu 300 bis 450 Anfragen Auskünfte erteilen. Betroffen waren ein Drittel Kinder und zwei Drittel Erwachsene.

Kontrollierte Pilze im Kanton Zürich der Jahre 1992–2002



87 Kilogramm tödlich giftige Pilze

Pilzkontrollstellen sind in der Bevölkerung sehr beliebt. Dies zeigen die knapp 70 000 Besucherinnen und Besucher der Jahre 1992 bis 2002, welche das Fachwissen einer Pilzkontrollleurin oder eines Pilzkontrolleurs allein im Kanton Zürich in Anspruch genommen haben. In diesen Jahren mussten in den Zürcher Kontrollstellen neben über 10 000 Kilogramm ungeniessbaren und giftigen Pilzen auch 87 Kilogramm tödlich giftige Pilze – vor allem Knollenblätterpilze – aussortiert werden! Ausgehend davon, dass schon der Konsum eines Knollenblätterpilzes von nur 50 Gramm tödlich sein kann, lag im konfiszierten Gut das Potential von über 1700 schwersten Vergiftungen oder Todesfällen. Diese Zahlen sprechen für sich und belegen überzeugend Nutzen und Notwendigkeit von Pilzkontrollstellen, welche einen wertvollen Gesundheitsschutz für die Bevölkerung bieten.

Es ist somit nicht nur kurzfristig, sondern gefährlich zu glauben, auf die Kontrolle privaten Sammelgutes könne verzichtet werden. Gerade in der heutigen Zeit stünde es dem Staat gut an, zur Vermeidung unnötiger Gesundheitskosten die Pilzkontrollstellen aufrechtzuerhalten. Im Zuge pauschaler Spar- und Rationalisierungsmassnahmen Bewährtes über Bord werfen mag zwar modern sein, aber ist es auch immer sinnvoll? Aus der Sicht des Arztes, der Versicherung und vor allem für die Betroffenen ist das sicher nicht der Fall.



Illustration: Peps Dändliker, Küsnacht

Aktuelle Vorstandsadressen der VAPKO-Deutschschweiz

Präsidentin:	Liliane Theurillat Steinhübeliweg 66 3074 Muri b. Bern	Tel.: P. 031 951 32 13 Fax: P. 031 951 32 13 E-Mail: l.theurillat@bluewin.ch
Vizepräsident:	Oswald Rohner Postfach 450 8840 Einsiedeln	Tel.: P. 055 412 86 84 G. 055 442 27 42 Fax: G. 055 442 58 29 E-Mail: o.rohner@bluewin.ch
Sekretär:	Hans-Peter Neukom Felseneggstr. 9 8700 Küsnacht	Tel.: P. 01 910 01 91 G. 043 244 71 39 Fax: G. 043 244 71 01 E-Mail: hans-peter.neukom@klzh.ch
Kassier und Registerführer	Konrad Schibli Ziegelhau 8 5400 Baden	Tel.: P. 056 222 58 72 E-Mail: koni.schibli@bluewin.ch
Aktuarin:	Silvana Füglistaler Obere Halde 2 8546 Islikon	Tel.: P. 052 375 10 16 Fax: G. 052 375 25 50 E-Mail: fue@bluewin.ch
Kursleiterin:	Anita Wehrli Oberseenerstr. 46 8405 Winterthur	Tel.: P. 052 232 43 60 G. 052 212 07 22 Fax: G. 052 213 11 75 E-Mail: wehrli.anita@bluewin.ch
GSLI-Vertreter:	Erich Sager Lebensmittelinspektorat der Stadt Zürich Walchestr. 31 Postfach, 8035 Zürich	Tel.: P. 062 776 00 10 G. 01 216 50 47 N. 079 346 55 24 Fax: G. 01 216 50 41 E-Mail: erich.sager@gud.stzh.ch
Materialverwalterin:	Ruth Bänziger Gartenstr. 7 8212 Neuhausen	Tel.: P. 052 672 67 83 Fax: P. 052 672 67 63 E-Mail: rolf.baenziger@shlink.ch
Beisitzer:	Hugo Ritter Risiweg 16 8810 Horgen	Tel.: P. 043 244 02 55 N. 079 296 18 22 E-Mail: email: rit@zurich.ibm.com
Beisitzer:	This Schenkel Friedhofstr. 97 8048 Zürich	Tel.: P. 01 431 52 35 G. 01 216 46 23 Fax: P. 01 431 52 35 E-Mail: tschenkel@gmx.ch
Beisitzer:	Jean Claude Michel Lebensmittelkontrolle der Stadt Biel Rathausgässli 3 2502 Biel	Tel.: P. 032 365 58 25 G. 032 326 12 63 Fax: G. 032 326 12 92 E-Mail: jean-claude.michel@biel-bienne.ch